

ner gesunder Lehr/ vnd bey rechtem Gebrauch der Hochwürdigen Sacrament: Lasse keinen Mangel fürfallen an guten Hirten / von denen dein Volck auff die Weyde deines heiligen Worts geführet werde. Verlehenhe dem neuen Herren Superintendenten allhie insonderheit dein Gnade / daß er im Werck vnd in der That ein Polycarpus seye / vnd viel Frucht bringe / daß er dein Jünger sey vnd bleibe / daß durch sein Ampt du geehret werdest. Der du lebest vnd regierest ein einiger wahrer hochgelobter Gott / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen / A M E N

Einweisung vor dem Altar.

Nach der Predigt ist gesungen worden / Veni sancte Spiritus, vnd das teutsche Lied drauff / Komm heiliger Geist, H E R R E Gott.

Zumittelst ist der Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen bestalter Ober Hofeprediger zum Altar getreten / vnd haben die andere Herren Commissarij sampt einem E Rath / vnd incorporirten Priesterschofft sich im Chor zur rechten vnd linken Seiten auch gesamlet: Nach welchem / vnd da das Lied aus gewesen / obbemelter Ober Hofeprediger sich bey dem Altar umbgewendet / vnd nachfolgender massen zum Volck geredet hat:

WEine Geliebte vnd Andächtige in dem HERRN IESU CHRISTO / viel herrliche vnd fürtreffliche Glückseligkeiten werden gefunden / mit welchen vnser HERR vnd GOTT manches Land vnd Städte segnet vnd begnadet. Wann er nemlich ihren Grenzen Friede giebt / wann er die Rigel fest machet ihrer Thor / wenn er ihre Kinder darinnen segnet / wenn